

# Im Heimspiel zählte nur ein Sieg

Frauenfußball: Die Damenmannschaft des SV Gottenheim überzeugte mit Präzision und Cleverness

**Gottenheim/Wolfenweiler:** Eine bittere Erfahrung mussten die Verbandsligaspielerinnen des FC Wolfenweiler am vergangenen Wochenende in Gottenheim machen. Am Ende des Spiels mussten die Markgräflerinnen mit einer deutlichen 0:5 Klatsche den Kunstrasen verlassen, obwohl man eigentlich die erste Stunde recht gut gespielt und insbesondere gekämpft hat.



**Gottenheim dominierte, Wolfenweiler ging leer aus.**

Foto: privat

Der entscheidende Unterschied lag in der Präzision und Cleverness - Gottenheim kam zu vielleicht sieben oder acht Tormöglichkeiten und der Ball zappelte davon fünf Mal in Wolfenweilers Netz. Im Heimspiel gegen den FC Wolfenweiler-Schallstadt zählte für die Gottenheimerin-

nen nach zuletzt einem mageren Punkt aus drei Spielen nur ein Sieg, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren. Mit drei Spitzen und nur einem defensiven Mittelfeldspieler vor der Abwehrkette starte-

ten die Damen des SV Gottenheim in die Heimpartie. Dies zahlte sich bereits nach fünf Minuten aus. Ein schön hereingebrachter Freistoß von S. Griesbaum stufte D. Richnow im Getümmel zur frühen Füh-

rung über die Linie. Ein perfektes Zuspiel in die Tiefe von T. Gehring konnte S. Lay in der 36. Minute gekonnt zum 2:0 verwerten. Bis zur Pause passierte dann nicht mehr allzu viel. Auch die zweite Halbzeit dominierte Gottenheim klar. In der 57. Minute konnte C. Schmidt-Salzmann eine Flanke von E. Kieber zum 3:0 im Gehäuse der Gäste unterbringen. Sechs Minuten später brachte ein gedachter Flankenball von E. Kieber das vierte Tor des Tages. Schließlich konnte K. Wenk mit dem Kopf zum verdienten 5:0 Endstand abschließen. (RK)

**Das nächste Verbandsliga**-Spiel der Damen des SV Gottenheim ist am Samstag, 10. November, um 18 Uhr, gegen die Damen des Hegauer FV II.